

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 52

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WAS DIE WOCHE BRINGT

STADTTHEATER BERN

Freitag, den 22. Dezember. 20—22.15 Uhr, Ab. 14, T. S. 99: Gastspiel Annie Weber, Marko Rothmüller, Felix Loeffel: «Iphigenie in Tauris», Oper von Christoph Willibald Gluck.

Samstag, den 23. Dezember. 15—17.30 Uhr, Premiere: «Rotkäppchen». Deutschschweizerische Bearbeitung von H. Zimmermann. — 20—23 Uhr, T. S. 100 und 101: «Friederike», Operette von Franz Lehár.

Sonntag, den 24. Dezember. 15—17.30 Uhr: «Rotkäppchen». Deutschschweizerische Bearbeitung von H. Zimmermann.

Montag, den 25. Dezember: Geschlossen.

Dienstag, den 26. Dezember. 20—22.45 Uhr, Ab. 14, T. S. 102: «Der leuchtende Strom», Schauspiel von Charles Morgan.

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Léon Bertsch während der Woche nachmittags im Tea-room Kuppelsaal und abends in der grossen Halle. Gesangs-

lagen von Claire Gordy, Sopran.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntagnachmittag.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle Hans Gizéda mit der ungarischen Geigerin Nora Barabas.

Boule-Spiel und neue Bar.
Sonntag, 24. Dezember: Um 15.30 Uhr weihnachtliches Festkonzert. Abends bleibt der ganze Kursaal geschlossen.

Weihnachten, 25. Dezember: Um 15.20 und 20.30 Uhr grosse Weihnachtsfestkonzerte, nachmittags mit Kinderbescherung durch den Samichlaus.

An unsere Kleingärtner

Zu eurem Leidwesen müsst ihr immer wieder erfahren, wie Schädlinge aller Art eure Erträge in euren Pflanzungen schmälert. Ja, schon oft habt ihr erlebt, wie ganze Kulturen durch sie vernichtet wurden. Ich denke da an den Wurzelkropf bei den Kohlarten oder an die Lauchmotte. Wohl wirst du in Wort und Schrift über das Wesen der Pflanzenschädlinge und deren Be-

kämpfung belehrt, und dafür wollen wir dankbar sein.

Die beste Belehrung ist aber immer noch die Anschauung. Aus diesem Grunde und um die Pflanzerschaft in ihrem Kampf gegen die Schädlinge wirksam zu unterstützen, hat die Oekonomische und gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Bern beschlossen, eine

Pflanzenschutz-Wanderausstellung

zu veranstalten. Mit deren Ausführung hat die OGG. eine Ausstellungskommission beauftragt. Ihre Leitung liegt in der bewährten Hand des Obstbaulehrers Hs. Spreng. Die Vorbereitungen sind nun soweit gediehen, dass die Daten der Ausstellung bekanntgegeben werden können, nämlich:

Aarberg 21.—24. Dezember 1944
Thun 29.—31. Dezember 1944
Burgdorf 8.—11. Januar 1945

Und nun möchte ich euch, verehrte Kleingärtner, bitten, diese Veranstaltungen zu besuchen, damit ihr die neue Anbauperiode, gut gerüstet für den Kampf gegen eure Feinde in Garten und Pflanzland, beginnen und erfolgreich zu Ende führen könnt.

Keiner versäume die Gelegenheit!

G. Roth.

Große Weihnachts-Festkonzerte

*
Kursaal Bern

Die Kontrolle

von Auslosungen, die Überwachung von Fälligkeiten und das Inkasso von Coupons bleiben Ihnen erspart, wenn Sie uns Ihre Wertpapiere zur Aufbewahrung übergeben.

SCHWEIZERISCHE
VOLKSBANK

Veltlinerstube

Herrengasse 25 (Casino)

Schöne Kunstmappe

mit 6 mehrfarbigen Reproduktionen nach Stichen des alten Berner Meisters F. Koenig

Die mehrfarbigen Titelbilder der „Berne Woche“ erscheinen auf Weihnachten in Mappenform. Jedes Bild aufgezogen auf Karton, geeignet zum Einrahmen

Preis Fr. 6.50 + Umsatzsteuer

In allen Buchhandlungen sowie beim

BUCHVERLAG VERBANDSDRUCKEREI AG. BERN

Neue Mädchenschule Bern

Waisenhausplatz 29
Telephon 279 81
Gegr. 1851

Enthält Kindergarten (Knaben und Mädchen, Elementarschule (Schuljahr 1-3 mit dem Freien Gymnasium, zusammen für Knaben und Mädchen), 4. Schuljahr gesondert für jede Schule, Primaroberschule, 5 Klassen mit Sekundarschulpensum f. Töchter, die aus irgend einem Grunde nicht in die Sekundarschule kamen. Sekundarschule, 5 Klassen, Fortbildungsklasse, 10. Schuljahr für allg. Bildung und Vorbereitung auf allerlei Frauenberufsschulen, Kindergärtnerinnenseminar, 2-jähriger Kurs, Lehrerinnenseminar, vierjähriger Kurs. Prospekte der Oberabteilungen beim Direktor erhältlich. Sprechstunde tägl. 11¼-12 Uhr. Sonntags ausgenommen.
Der Direktor: Dr. C. Bäschlin